Stadtwerke Weinheim

Freude am Laden

[26.07.2018] Eine Ladesäule mit Bluetooth-Schnittstelle zur einfachen Abrechnung über eine Smartphone-App haben die Stadtwerke Weinheim in Betrieb genommen. Bezahlt wird über den Online-Dienst PayPal.

Die Stadtwerke Weinheim haben eine neuartige Ladesäule für E-Fahrzeuge in Betrieb genommen. Nach Angaben des baden-württembergischen Versorgers ist sie die erste ihrer Art in Deutschland, die mit einem Abrechnungssystem ausgestattet ist, für das keine Karte nötig ist. Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, erklärt: „Die Ladesäule hat lediglich eine Bluetooth-Schnittstelle. Über diese Funktechnik kann der Nutzer sein Smartphone mit der Ladesäule verbinden und per PayPal bezahlen. Es braucht weder Ladekarte noch RFID-Chip."
Die Lösung wurde vom Mannheimer Start-up-Unternehmen PowerJAMES entwickelt und von den Stadtwerken Weinheim ein Jahr lang getestet. „Wir haben sie auf Herz und Nieren testen können und gemeinsam mit PowerJAMES optimiert", erklärt Peter Krämer. Im Fokus stand dabei vor allem die Nutzerfreundlichkeit von App und Ladesäule. „Einfach zu bedienen und selbsterklärend in der Anwendung muss es sein, frei nach dem Motto: Freude am Laden!", erläutert Krämer die Ziele.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Ladesäulen, Stadtwerke Weinheim